
Name, Vorname des Antragstellers

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon / E-Mail-Adresse

An den
Hochsauerlandkreis
Fachdienst Wasserwirtschaft
Steinstraße 27
59870 Meschede

Antragsdatum: _____

Anzeige
zur Benutzung des Grundwassers zum Betreiben einer Wärmepumpe
mit einer Leistung bis 30 kW mittels Erdkollektoren bzw. Spiralkollektoren

I. Hiermit zeige ich den Einbau von Erd- bzw. Spiralkollektoren auf dem Grundstück Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____ zum Betrieb einer Wärmepumpe mittels oberflächennaher Geothermie an.

II. Ort der beabsichtigten Benutzung des Grundwassers
a) Übersichtskarte, Maßstab 1 : 25000, mit Kennzeichnung des Grundstückes
b) Auszug aus Deutscher Grundkarte, Maßstab 1 : 5000, mit Kennzeichnung des Grundstückes
c) Lageplan, Maßstab 1 : 250, mit Nordpfeil und **Angaben der Kollektorenfläche** (Abstände von der Grundstücksgrenze mind. **3,0 m bei ≤ 30 kW** Wärmeleistung, zu Leitungen mind. 0,7 m.)

III. Baubeschreibung
a) Einbautiefe der Kollektoren _____ [m]
b) Größe der Kollektoren _____ [m] x _____ [m]

IV. Systembeschreibung
mit Angabe der integrierten Sicherheitseinrichtungen (z.B. Druckwächter)

Wärmepumpe

Hersteller: _____

Typ: _____

Heizleistung [kW]: _____

Leistungszahl [-]: _____

(bitte Rückseite / Folgeseite beachten!)

Erdwärmesonden

Material der Kollektorenleitung (PE HD): PE 80 PE 100 _____
(DIN 8074/8075)

Außendurchmesser und Wandstärke [mm]: _____

Nenndruck des Rohrmaterials [bar]: _____

Betriebsdruck im Kollektorenkreislauf [bar]: _____

verwendetes Frostschutzmittel: _____
(Sicherheitsdatenblatt beifügen)

Gewählte Konzentration in % _____

Sicherheitseinrichtungen im Falle einer Leckage der Kollektoren:

(mind. Druckwächter mit automatischer Schnellabschaltung im Leckagefall)

Mit der Installation der Anlage (Wärmepumpe/Kollektorenanlage) ist die Firma

Name _____

Anschrift _____

Telefon / E-Mail _____

beauftragt. Erdwärmesonden und zugehörige Anlagenteile müssen dem Stand der Technik entsprechen, Erdwärmesonden der VDI 4640, Wärmepumpen der DIN 8901 und sind durch entsprechend qualifizierte Fachbetriebe zu errichten.

Sämtliche Antragsunterlagen sind in einfacher Ausfertigung einzureichen.

Ich versichere hiermit die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Ich bin mir bewusst, dass die wasserrechtliche Erlaubnis ganz oder teilweise widerrufen werden kann, wenn sie aufgrund von unrichtigen Angaben oder Unterlagen erteilt worden ist.

V. Nachzureichende Unterlagen:

- a) Lageplan, Maßstab 1 : 250, mit Nordpfeil und **Aufmaß der Kollektorenanlage**
- b) Protokoll der Dichtheitsprüfung der Erdsonden nach DIN 4279

Hinweis:

- Die Anzeigenbearbeitung kann nur mit **vollständigen** Unterlagen erfolgen. Gefaxte Lagepläne können aufgrund der auftretenden Maßstabsverzerrung nicht anerkannt werden.

Datum

Unterschrift